

Rachel Lumsden: The blazing hot moment und andere Funkensprünge

2. Juli bis 17. Dezember 2023

Rachel Lumsden: The blazing hot moment und andere Funkensprünge

Vernissage: Sonntag, 2. Juli, 11.30 Uhr
Begrüssung und Einführung: Museumsdirektor Markus Landert und Kuratorin Stefanie Hoch im Dialog mit Rachel Lumsden
Anmeldung zur Vernissage erwünscht: sekretariat.kunstmuseum@tg.ch



1

«The blazing hot moment und andere Funkensprünge» ist ein ungewöhnlicher Titel – so als glühte sich jener «gleissend heisse Augenblick» Übergangslos vom Englischen ins Deutsche. Dass der Funke so kühn von einer Sprache zur anderen springt, ist bereits in Rachel Lumsdens Malerei angelegt, in der sich britischer Hintergrund und Malpraxis in der Schweiz spannungsreich verbinden. So begleitet die Malerin ihre neuesten Gemälde im Kunstmuseum Thurgau mit einem Buch auf Englisch und Deutsch, in dem sie über den Akt des Malens und die Stellung der Malerei in der Kunst reflektiert.

Rachel Lumsden gehört zu den wichtigsten Positionen der Schweizer Malerei. Was sich auf ihren grossformatigen Leinwänden ereignet, changiert zwischen erkennbarer Wirklichkeit und traumgleicher Verfremdung. Fragmente aus Kunstgeschichte und heutigem Weltgeschehen verwebt sie zu rätselhaften Vexierbildern zwischen Vergangenheit und medial geprägter Gegenwart. Doch was wir zu erkennen glauben, ist niemals gesichert: Beständig wechseln sich Momente des Wiedererkennens mit solchen der Auflösung ab, während sich gesellschaftspolitische Themen mit der individuellen Mythologie der Künstlerin auf suggestiv Weise verbinden. Erkenntnis und Dekonstruktion gehen so Hand in Hand, wenn uns die entrückten Szenarien zwischen den Fingern zerrinnen wie die Farbe auf der Leinwand oder die Bruchstücke unseres globalisierten Alltags.



2

Diese virtuose Befragung der Wahrnehmung ist ein Balanceakt – oder in Rachel Lumsdens Worten: ein «Ritt auf der Wildsau» – wie ihr Buch auf Deutsch heisst. Es kann zugleich als Analyse und Manifest, Satire und Gebrauchsanleitung, Kritik und Selbstbefragung gelesen werden: Was ist im digitalen Zeitalter bildwürdig? Wieso überhaupt noch malen – womöglich sogar gegenständlich und mit Öl auf Kreidegrund? Warum erlangen Künstlerinnen noch immer selten den Status «Genie», dafür schneller den Zustand «vergessen»? Was ist eine gute Ausbildung, was zeitgemäss, was zeitlos? Und wer sind die «Kunstmächtigen», die das bestimmen? Lustvoll entlarvt Rachel Lumsden Strukturen, Mechanismen und Absurditäten im «Betriebssystem Kunst».

Scharfzünftig verhandelt sie all das und noch vieles mehr: die Entstehung und Rezeption einzelner Gemälde genauso wie den Status der Malerei im grossen Ganzen – zwischen Hasenleim und Handy, Pinsel und Pandemie, Digitalisierung und Dignität. So wird auf einmal Unsichtbares sichtbar. Wie auf der Leinwand, wo die Künstlerin im investigativ-experimentellen Umgang mit malerischen Mitteln und Motiven unsere Weltsicht befragt. Auf der Leinwand wie im Buch entfacht die Glut der Kunstgeschichte gemeinsam mit den Funkensprüngen der Gegenwart lodernd heisse Augenblicke voll inhaltlicher Sprengkraft.



3

Rachel Lumsden (GB/CH), geboren 1968 in Newcastle upon Tyne, studierte an der Nottingham Trent University und The Royal Academy Schools, London. Sie arbeitet seit 13 Jahren in ihrem Atelier in Arbon.

Publikation: «Rachel Lumsden: Igniting Penguins – A Manifesto For Painting / Ritt auf der Wildsau – Manifest für die Malerei», 2023,
Text: Rachel Lumsden, 180/200 Seiten, Grafik: Katrina Wiedner,
Verlag: Scheidegger & Spiess, Preis: CHF 29.

Die Publikation wurde unterstützt von: Dr. Heinrich Mezger-Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Kanton St. Gallen Kulturförderung, Kulturkommission der Gemeinde Schaan, Kulturstiftung Liechtenstein, Lotteriefonds Thurgau, Thurgauer Kantonalbank

Rachel Lumsden | 1: *Absence of fondness*, 2021, 190 x 230 cm | 2: *Landslide (II)*, 2020, 190 x 230 cm | 3: *Blow-glow*, 2021, 170 x 210 cm | 4: *Thicket II*, 2021, 190 x 230 cm | Titelseite: *The other side of the rain*, 2021, 230 x 190 cm (Detail) | Plakatseite: *Dragonfly*, 2020, 190 x 230 cm (Detail) | Fotos: Stefan Rohner



4

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung

Mittwoch, 5. Juli, 17 bis 18.30 Uhr
Einführung für Lehrpersonen und Interessierte in die Ausstellung
Anmeldung erforderlich: sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Samstag, 12. August, 20.30 Uhr
Lesung von Rachel Lumsden aus «Ritt auf der Wildsau» im Rahmen der Sternennacht im Kunstmuseum Thurgau. Beginn 19.30 Uhr
Mehr Informationen unter www.kunstmuseum.tg.ch

Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr
Ausstellungsrundgang «Wohin die Funken fliegen»
Rachel Lumsden im Dialog mit der Kuratorin Stefanie Hoch

Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen, CH 8532 Warth

Tel. +41 (0)58 345 10 60, www.kunstmuseum.tg.ch
1. Mai bis 30. September: täglich 11–18 Uhr
1. Oktober bis 30. April: Montag bis Freitag 14–17 Uhr
Samstag, Sonntag und allgemeine Feiertage 11–17 Uhr

Das Kunstmuseum Thurgau und das Ittinger Museum sind Partner der Stiftung Kartause Ittingen.

An abstract painting with vibrant colors and textures. The left side features dark, textured brushstrokes in shades of blue, purple, and brown. The right side is dominated by bright, warm colors like yellow, orange, and green, with a central vertical band of teal and blue. The overall composition is dynamic and expressive.

Rachel Lumsden: The blazing hot moment und andere Funken sprünge

2. Juli bis 17. Dezember 2023

Thurgau

Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN